

# **Gebührenkalkulation für den Wochenmarkt der Stadt Calbe (Saale)**

**vom 24. Oktober 2013**

## **1. Einleitung**

Der Wochenmarkt der Stadt Calbe (Saale) wurde nach der Wende zur Belebung und Steigerung der Attraktivität der Innenstadt eingerichtet und hat sich über die Jahre zu einem Handlungspunkt und auch zu einem Kommunikationspunkt für die Bürger der Stadt Calbe (Saale) und deren Gäste entwickelt.

Die Kosten der laufenden Unterhaltung des Wochenmarktes der Stadt Calbe (Saale) sind nach den gemeindewirtschaftlichen Einnahmebeschaffungsgrundsätzen sowie den haushaltsrechtlichen Bestimmungen zu kostendeckenden Einrichtungen grundsätzlich aus speziellen Entgelten für die Benutzung des Marktes an den Wochentagen (jeweils dienstags und donnerstags) zu erwirtschaften.

Eine Kostendeckung wurde bisher nicht erreicht, obwohl mit den Satzungsänderungen 1998 und 2001 auch die Gebühren erhöht wurden. Auch die probeweise praktizierte Senkung der Marktgebühren zur Gewinnung weiterer Händler im Jahr 2009 hat sich nicht bewährt. Im Gegenteil, durch den Rückgang der Kaufkraft verringerte sich die Anzahl der Händler, die von 2011 mit 44 monatlich im Jahr 2012 auf 39 monatlich zurückgegangen ist.

## **2. Rechtliche Grundlagen**

Maßgeblich für die Gebührenberechnung ist das Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698) des Landes Sachsen-Anhalt.

## **3. Finanzielle Grundlage**

Als finanzielle Grundlage wurden das Rechenergebnis der Ausgaben für 2012, die sich aus den Positionen anteilige Personalkosten sowie Unterhaltung und Bewirtschaftung des Wochenmarktes zusammensetzen und die Einnahmen aus den Marktgebühren für 2012 herangezogen.

Ausgaben 2012 (reduziert um 50 % der Reinigungskosten)

11.460,35 Euro

Einnahmen 2012 (5,50 Euro pro Frontmeter)

9.997,00 Euro

Aus den Jahreseinnahmen ergibt sich eine monatliche Durchschnittseinnahme in Höhe von 833,08 Euro.

833,08 Euro pro Monat : 8 Markttage im Monat = 104,14 Euro Standgebühr pro Markttag

104,14 Euro Standgebühr pro Markttag : 22,00 Euro Gebühr pro Händler bei 4 Frontmetern = 4,74 Händler pro Markttag

Daraus errechnet sich eine durchschnittliche Händlerzahl von 37,92 monatlich.

#### 4. **Kostendeckende Gebühr**

11.460,33 Euro Jahresausgaben : 12 Monate = 955,03 Euro

Ausgaben im Monat : 37,92 Händler im Monat = 25,18 Euro pro Händler : 4 Frontmeter  
= **6,30 Euro pro Frontmeter**